

Münsterplatz 12
3011 Bern
Telefon 031 633 44 66
Telefax 031 633 53 99

Adressatinnen und Adressaten der
Vernehmlassung zur Revision des
Gesetzes über den Finanz- und
Lastenausgleich (FILAG)

Bern, 16. September 2009

Revisions des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich (Projekt FILAG 2012); Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren



Der Grosse Rat hat in der Januarsession 2009 vom regierungsrätlichen Bericht über die Optimierung der Aufgabenteilung und des Finanz- und Lastenausgleichs im Kanton Bern (Bericht FILAG 2012) Kenntnis genommen. Er hat damit den Stossrichtungen der vorgeschlagenen Reformen, welche in 19 Leitsätzen umrissen wurden, zugestimmt.

Gestützt auf den regierungsrätlichen Bericht sowie die vom Grossen Rat abgegebenen Planungserklärungen wurde die vorliegende Vorlage zur Revision des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) ausgearbeitet. In Bezug auf die gesetzgeberische Umsetzung der Leitsätze bestehen drei Verfahren:

- Die Umsetzung erfolgt durch eine direkte Änderung im FILAG selber (z. B. Reform des Finanzausgleichs).
- Die Umsetzung erfolgt durch eine indirekte Änderung eines Erlasses im Rahmen der Revision des FILAG (z. B. Änderung bei der Finanzierung der Sozialhilfe durch eine indirekte Änderung des Sozialhilfegesetzes).
- Die Umsetzung erfolgt in einem separaten Gesetzgebungsverfahren (z. B. Kulturförderung).

Sie erhalten hiermit Gelegenheit, bis am

18. Dezember 2009

zur Revision des FILAG einschliesslich der damit zusammenhängenden indirekten Änderungen von Erlassen Stellung zu nehmen.

Die Vernehmlassungsunterlagen stehen Ihnen im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung:

www.be.ch/vernehmlassungen

Ihre Stellungnahme senden Sie an die Finanzdirektion des Kantons Bern, Münsterplatz 12, 3011 Bern, oder per E-Mail an gerhard.engel@fin.be.ch.

Für Ihre Teilnahme an der Vernehmlassung danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen
DER FINANZDIREKTOR



Urs Gasche
Regierungsrat

Kopie an
- GS-Dok